

PRESSEMITTEILUNG

Zertifizierte CAFM-Softwareprodukte im Markt akzeptiert

- GEFMA 444 dokumentiert geprüfte Mindeststandards

Bonn, 18. Januar 2012. Zwei Jahre nach Einführung eines Qualitätsstandards für CAFM-Softwareprodukte kann GEFMA eine positive Bilanz ziehen: 16 Computer Aided Facility Management (CAFM)-Produkte sind bereits zertifiziert und weitere Anträge auf Zertifizierung liegen vor. Zunehmend wird die GEFMA Zertifizierung in Ausschreibungen als Präqualifikation vorausgesetzt. Gleichzeitig mit dem Erscheinen der überarbeiteten und erweiterten GEFMA 444 geht es für die ersten zertifizierten Unternehmen bereits in die zweite Runde: In von 9 auf 12 erweiterten Prüfkriterien kann eine CAFM-Software zukünftig unter Beweis stellen, dass sie einen Mindeststandard erfüllt.

Die Vielzahl der angebotenen Softwarelösungen für Anwendungen des Immobilien- und Facility Managements macht eine Bewertung schwierig und verzögert häufig den Entscheidungsprozess für ein Produkt. Allein 34 Anbieter umfasst die Marktübersicht der CAFM-Software 2011. Der GEFMA Arbeitskreis CAFM hat mit Richtlinien, Marktübersicht und CAFM-Handbuch „IT im Facility Management erfolgreich einsetzen“ eine gute Grundlage für die Auswahl einer passenden Software geschaffen. Um den Entscheidungsprozess weiter zu vereinfachen, haben sich Anfang 2010 Hersteller, Anwender, Berater und Wissenschaftler auf einen Mindeststandard für die Anforderungen an Softwareprodukte verständigt. Allen interessierten Anbietern und Implementierungspartnern sowie Anwendern und damit Kunden steht die Richtlinie zur Verfügung.

Das Zertifizierungsverfahren umfasst nach GEFMA 444 (Stand Januar 2012) 12 Kriterienkataloge (Basiskatalog, Flächen-, Instandhaltungs-, Inventar-, Reinigungs-, Reservierungs-, Schließenanlagen-, Umzugs-, Vermietungs- und Umweltschutzmanagement, Energiecontrolling sowie Sicherheit und Arbeitsschutz). Basiskatalog und Flächenmanagement gelten als Mindestkriterien und sind verpflichtend. Das GEFMA Zertifikat wird für die konkret geprüfte Version einer Software für die Dauer von zwei Jahren erteilt und dokumentiert die Einhaltung von Mindeststandards der geprüften Anwendungsfunktionalitäten. „Mit 16 Zertifizierungen wurden die Erwartungen von vor zwei Jahren übertroffen. Das GEFMA CAFM-Zertifikat wird von potenziellen CAFM-Nutzern oder -Umsteigern genutzt und hat sich als erste Orientierungshilfe bewährt“, Prof. Dr. Joachim Hohmann vom GEF-

MA Arbeitskreis CAFM bei einem Erfahrungsaustausch namhafter CAFM-Unternehmen am 16. Januar 2012 in Bonn.

Zum Autorenteam der GEFMA 444 gehören: Prof. Dr. Joachim W. Hohmann (Technische Universität Kaiserslautern), Michael Marchionini (ReCoTech Berlin), Marko Opic (VALTEQ Nürnberg) und Maik Schlundt (Berliner Stadtreinigungsbetriebe) unter Mitwirkung des gesamten Arbeitskreises CAFM.

GEFMA 444 Ausgabe 2012-01

Umfang: 15 Seiten

Preis: 30,00 Euro zzgl. USt. (kostenlos für GEFMA Mitglieder)

Bestellungen: www.gefma.de

Über GEFMA:

GEFMA – German Facility Management Association / Deutscher Verband für Facility Management e.V. – vertritt mit 700 Unternehmen und Organisationen die Interessen einer jungen innovativen Dienstleistungsbranche. 1989 gegründet ist GEFMA Dach und Motor für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien, Benchmarking), für Qualitätsstandards (FM-Excellence, ipv®) und zertifizierte Aus- und Weiterbildung. GEFMA fördert regionale Netzwerke in Lounges und Junior Lounges und ist präsent bei Politik, Wissenschaft und Medien. Die GEFMA Initiative "Facility Management – Die Möglichmacher" unterstützt Bekanntheit und Anerkennung für FM-Dienstleistungsunternehmen, interne FM-Organisationen und für Facility Manager.

Kontakt:

GEFMA

German Facility Management Association

Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dr. Elke Kuhlmann

Geschäftsführung

Dottendorfer Straße 86

53129 Bonn

Tel.: +49 228 850276-0

Fax: +49 228 850276-22

info@gefma.de

www.gefma.de